

**Dividenden 1895/96—1911/12:** 10, 8 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 8, 9, 9, 10, 10, 11, 11, 11, 12, 15, 16, 17 $\frac{1}{2}$ %.  
 Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Rich Sackermann, Jul. Buchmann, Theod. Neu.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. Carl Pareus, Darmstadt; Stellv. Bank-Dir. Max von Rappard, Rechtsanwalt Osc. Bloem I, Düsseldorf; Fabrikbes. Jul. Delius, Morrn; Kfm. Joh. Wöhlstadt, Düsseldorf; Brauerei-Dir. Dr. Otto Jung, Mainz; Fürst Eugen Lwoff, Wiesbaden.

**Zahlstellen:** Für Div.: Düsseldorf; Gesellschaftskasse, Barmer Bankverein; Darmstadt, Berlin u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. \*

## \* Hirschbrauerei Akt.-Ges. in Düsseldorf.

**Gegründet:** 16./12. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1911; eingetr. 16./2. 1912. Gründer: Georg Tiegelkamp, Friedr. Wilh. Hesemann, Peter Hesemann, Rechtsanw. Peter Kaiser, Jakob Paefgen, Düsseldorf. Die Gründer Georg Tiegelkamp u. Friedr. Wilh. Hesemann brachten zur völligen Deckung der von ihnen übernommenen 323 u. 324 Aktien auf das A.-K. folg. Sacheinlage ein: Das Vermögen der offenen Handels-Ges. in Firma Hirschbrauerei Lichtschlag & Co. zu Düsseldorf mit Aktiven u. Passiven, sowie ihre persönliche Beteil. an verschiedenen Grundstücken insgesamt zum Übernahmepreis von M. 647 000, nämlich: Grundstücke, gelegen in der Stadtgemeinde Düsseldorf, zum Werte von M. 404 150, Masch., Gross- u. Kleinfässer, Gerätschaften, Mobil., Fuhrpark, Flaschen, elektr. Anlage im Werte von M. 108 778, ausstehende Forder. u. Darlehen in Höhe von M. 532 898, Bankguth. M. 115 566, Vorräte im Werte von M. 64 123, Kassenbestand M. 13 003, Wechsel M. 750, zus. M. 1 239 271. Diesen Aktiven standen folg. Passiven gegenüber einschl. Zs. bis 1./10. 1911, nämlich: Hypoth.-Schulden M. 124 500, sonstige Kredit. M. 467 771, zus. M. 592 271. Die Aktiven betragen M. 1 239 271, die Passiven M. 592 271, sonach Überschuss M. 647 000.

**Zweck:** Erwerb u. Weiterbetrieb des bisher unter der offenen Handels-Ges. in Firma Hirschbrauerei Lichtschlag & Co. zu Düsseldorf bestehenden Geschäftes, Erwerb, Pachtung, Verpachtung u. der Betrieb anderer zur Ausübung oder Ausdehnung des Bierbrauereigeschäftes, der Malz- u. Eisbereitung dienenden Liegenschaften, auch Herstell. von Malz, Eis, alkoholfreien Getränken sowie Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenprodukte.

**Kapital:** M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Hypotheken:** M. 124 500 (Stand Ende Sept. 1912).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Brauereigrundstück u. Gebäude 399 750, Masch. 50 000, Flaschen 1, elektr. Anlage 1, Lagerfässer u. Gärbottiche 20 000, Transportfässer 1, Apparate u. Geräte 6000, Fuhrpark 5000, Warenvorräte 61 555, Debit. 44 714, Darlehen 412 967, Kassa 6844, Bankguth. 162 436. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 124 500, do. Zs.-Kto 1252, gestundete Brausteuer 16 834, Depos. 296 716, R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 16 000, Talonsteuer-Res. 650, Tant. an A.-R. 1500, Div. 45 500, Vortrag 6317. Sa. M. 1 169 270.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 115 210, Abschreib. 37 274, Gewinn 79 967. Sa. M. 232 452. — Kredit: Bruttoüberschuss M. 232 452.

**Dividende 1911/12:** 7 $\frac{1}{2}$ %.

**Direktion:** Jakob Paefgen.

**Aufsichtsrat:** Vors. F. W. Hesemann, Georg Tiegelkamp, Peter Hesemann, Düsseldorf.

## Hoefel-Brauerei Actien-Gesellschaft in Düsseldorf.

**Gegründet:** 28./4. 1888; eingetr. 1./6. 1888. Übernahmepreis M. 1 530 000. Das Etablissement zu Düsseldorf-Oberbilk umfasst ein Areal von 820,62 qR. Die Brauerei verfügt über 2468 qm nutzbare Lager- u. 958 qm nutzbare Gärkellerfläche. Es sind 4 Kühlmasch. vorhanden. Erworben 1905 das Haus Tannenstr. 33 in Düsseldorf, sowie Feldstr. 89c zu Rath. 1906 Beteil. bei der Brauerei Gebr. Hensen G. m. b. H. in M.-Gladbach (s. bei Kap.). 1906/07 Bau eines neuen Sudhauses, Kostenaufwand hierfür, sowie für andere Zugänge M. 311 746. Aufwendungen in M.-Gladbach-Waldhausen (Brauerei Hensen) erforderten 1906/07 M. 162 240; Zugänge von 1910/11 ca. M. 50 000. 1910/11 kaufte die Ges. das Haus Kasernenstrasse 51. Zugänge 1911/12 ca. M. 50 000. Bierabsatz 1894/95—1907/08: 59 891, 64 046, 64 253, 71 900, 77 376, 77 044, 73 160, 73 239, 69 801, 75 200, 72 903, 82 291, ca. 82 000 hl; 1907/08—1909/10 ist der Absatz zurückgegangen, aber 1910/11 u. 1911/12 wieder erheblich gestiegen.

**Kapital:** M. 2 800 000 in 2800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./2. 1899 um M. 500 000 in 500, für 1898/99 zur Hälfte div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten M. 425 000 den Aktionären 4:1 v. 6.—20./3. 1899 zu 155%. Diese Erhöhung hatte zum Zweck Vermehrung der Betriebsmittel. Das erzielte Agio von M. 251 540 floss in den R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 23./5. 1906 um M. 600 000 (auf M. 2 800 000) in 600 ab 1./4. 1906 div.-ber. Aktien. Von diesen neuen Aktien fanden M. 325 000 zum Ankauf der Brauerei Gebr. Hensen G. m. b. H. in M.-Gladbach-Waldhausen Verwendung, restl. M. 275 000, übernommen von einem Konsort. zu 147%, wurden den alten Aktionären 8:1 v. 4.—27./8. 1907 zu 155% plus 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1906 angeboten. Agio der 1906er Em. mit M. 114 317 in R.-F. Die Brauerei Gebr. Hensen G. m. b. H. in M.-Gladbach-Waldhausen (St.-Kapital M. 406 250, 1909 auf M. 650 000 erhöht) erhielt gegen Hergabe von 405 Anteilen ihrer Ges.